

# Western Potash Corp. schließt Ablenkungs-Bohrung auf zweiter Bohranlage ab und trifft auf mehr als 20 m Kalischicht

10.07.2009 | [DGAP](#)

Vancouver, British Columbia, Kanada. 9. Juli 2009. Western Potash Corp. (WKN: A0QZLM; TSX Venture: WPX) gibt bekannt, dass es bei den Bohrungen auf der Milestone-Liegenschaft im Süden Saskatchewan auf weitere bedeutende Kalivererzungen getroffen ist. Die sich vollständig im Besitz des Unternehmens befindliche Milestone-Liegenschaft mit einer Fläche von 500 Quadratkilometern befindet sich ca. 30 km südöstlich von Regine und von der Belle-Plaine-Mine von Mosaic, eine der größten Kaliminen der Welt.

Bei der in dieser Pressemitteilung bekannt gegebenen Bohrung handelt es sich um die dritte Bohrung auf der Milestone-Liegenschaft und um die zweite Bohrung in dieser besonderen Anordnung (gleiche Bohrplattform). Diese Ablenkungs-Bohrung (Milestone - 002A) traf auf die Kalischicht 800 m nördlicher als die ursprüngliche vertikal niedergebrachte Bohrung (Milestone - 002, ca. 5,25 km südöstlich von der ersten Bohrung gelegen). Das Unternehmen entschied, diese Ablenkungs-Bohrung durchzuführen, um die Hypothese zu überprüfen, dass das geologische Formationsglied Patience Lake mit dem gestörten Ton-Auftreten und geringen Gehalten an Kali nur eine örtliche Anomalie ist. Die geologischen Details sind in der Pressemitteilung vom 15. Juni beschrieben, in der die Ergebnisse der Bohrung Milestone - 002 bekannt gegeben wurden.

Das Unternehmen freut sich, dass die Hypothese des örtlich gestörten Kali-Betts richtig ist. Die neue Bohrung traf in allen drei Formationsgliedern auf gute Kalivererzungen. Ab einer wahren senkrechten Tiefe von 1.656 m der Bohrung Milestone - 002A begann das Ziehen von Bohrkernen. In einer wahren senkrechten Tiefe von 1.662 m wurde die Formation Prairie Evaporite getroffen. Die Sichtung der Bohrkern zusammen mit der Messung von Gamma-Strahlen im Bohrloch deuten auf hohe Kaligehalte (unterhalb einer gut ausgebildeten Salz-Schicht gelegen), auf geringe Karnallit-Gehalte und auf viel versprechende Minimalbildungstemperaturen von 62 °C in den ersten beiden Formationsgliedern hin. Wobei auch im Formationsglied Esterhazy etwas Karnallit auftritt. Die folgenden Schichtstärken sind durch die Messung der Gamma-Strahlen ermittelt:

Formationsglied	von(m)	bis(m)	Mächtigkeit(m)
Patience Lake	1674	1683	9
Belle Plaine	1686,7	1691,8	5,1
Esterhazy	1709,5	1716	6,5

Die hier bekannt gegebenen Mächtigkeiten werden als die wahren Mächtigkeiten der Vererzung angesehen, weil die Salzsichten relativ flach sind und die Untersuchungen im Bohrloch darauf hindeuten, dass die Bohrung im Wesentlichen senkrecht auf die Salz- und Kali-Schichten traf. Das Unternehmen nutzte die Ablenk-Bohrtechnik, um die S-förmige Bohrung abzuschließen. Dies ist eine von wenigen solchen Bohrungen in dieser kanadischen Provinz.

Das Unternehmen interpretiert das Vorhandensein und die angedeuteten Gehalte der Kali-Schicht in dieser dritten Bohrung zusammen mit den Ergebnissen der Bohrung Milestone - 001 (siehe Pressemitteilung vom 15. Juni) als ein sehr ermutigendes Ergebnis. In dieser Bohrung (Milestone - 001), die im nördlichen Teil der Liegenschaft niedergebracht wurde, hatten alle drei Kali-Formationsglieder Patience Lake, Belle Plaine und Esterhazy Mächtigkeiten und Gehalte, die stimmig waren mit denen, die auf der Mine Belle Plaine abgebaut werden. Das Unternehmen ist zuversichtlich, dass es bestätigt hat, dass die Anomalie, auf die die ursprüngliche senkrechte Bohrung traf (Milestone - 002) tatsächlich nur örtlich und klein ist, und, dass es nun die regionale Durchgängigkeit aller drei Kali-Formationsglieder zwischen der ersten und der zweiten Bohrung nachgewiesen ist.

Ein Vergleich der Messung der Gamma-Strahlen von Milestone - 001 und Milestone - 002A legt nahe, dass die Erzabschnitte der drei Kali-Formationsglieder sehr konsistent sind und hinsichtlich Gehalt und Mächtigkeit sehr ähnlich sind. Dieser Bericht stützt sich auf die Messung von Gamma-Strahlen. Die Ergebnisse dieser Methode haben eine höhere Korrelation mit den Ergebnissen aus der chemischen Analyse der Bohrkernproben und deuten auch auf schwellenwertige Kali-Gehalte hin. Diese Messung ist verlässlicher hinsichtlich der zu erwartenden Erzabschnitte im Vergleich zur ursprünglich nur auf Sichtung

gestützten Berichterstattung von den Bohrungen Milestone - 001 und Milestone - 002, die auf Markierungsschichten beruhte, um Mächtigkeiten zu bestimmen. Die beobachteten Mächtigkeiten der vererzten Abschnitte der Formationsglieder aus Sichtung und Messung von Gamma-Strahlen für alle Bohrungen sind wie folgt:

*(Jeweils Mächtigkeit in Meter)*

Formationsglied	Milestone - 001	Milestone - 002A*	Milestone - 002*
d. Prairie	Sichtung	Gamma-	Analyse-
Gamma-	Sichtung	Gamma-	Sichtung
Evaporite	Strahlen	Ergebnis	Strahlen
			Strahlen
PatienceLake 12	11	9,6	10,25
Belle Plaine 5	3,5	4,3	7,3
Esterhazy 7,5	6,1	6	9,25

*\*Die Ergebnisse der chemischen Analyse stehen noch aus.*

Es ist auch sehr wichtig anzumerken, dass die bisherigen Daten aus den Bohrungen das Vorhandensein einer Wärme-Anomalie bestätigen. Diese Anomalie war einer der Gründe, weshalb das Unternehmen die Liegenschaft ursprünglich als attraktiv angesehen hat. Die Messung der Temperatur in allen Bohrungen zeigt Minimalbildungstemperaturen von 62 °C bis 65,5 °C. Die Temperatur ist ein wichtiger Parameter für die Wirtschaftlichkeit des späteren Abbaus auf der Liegenschaft. Die Löslichkeit von Kali erhöht sich mit zunehmender Temperatur. Je höher die Löslichkeit, desto höher wird die Gewinnungsrate für Kali. Eine Solution-Mine (Abbau des Erzes im Boden durch Lösen in Flüssigkeiten), die eine Ressource mit höherer Temperatur abbaut, wird mehr Kaliumchlorid in der Lösung gewinnen als eine Mine, die eine ähnliche Ressource mit geringerer Temperatur abbaut. Das Unternehmen sieht die Temperatur in der Erzschieferung als einen Schlüsselparameter für die Wirtschaftlichkeit für diese Art des Bergbaus an. Der Schlüsselparameter bringt Vorteile hinsichtlich des Massegleichgewichts der Lösung und Einsparungen bei Kapital-, Energie- und Verarbeitungskosten.

Proben aus den drei Kali-Zonen werden jetzt zur Analyse an das SRC-Labor in Saskatoon geschickt. Die Ergebnisse werden innerhalb von 4 bis 6 Wochen erwartet. Die Ergebnisse der aus dem zweiten Bohrloch (vertikal und abgelenkt, d.h. Milestone - 002 und Milestone - 002A) werden zusammen bekannt gegeben, sobald sie eintreffen.

Die Prüfung der Kali-Vererzung auf der Milestone-Liegenschaft wird nun mit einer weiteren Bohrung, ca. 7,25 km südsüdöstlich vom zweiten Bohrloch, fortgesetzt. Das Unternehmen veranschlagt ca. 5,4 Mio. kanadische Dollar (CAD) für diese drei Bohrungen, aber erwartet, dass die Bohrungen bei weiterhin positiven Ergebnissen fortgesetzt werden, was dem Unternehmen ermöglicht, ein erstes Gebiet für detailliertere Bestimmung der Kali-Vererzung auszuwählen. Das Unternehmen erwartet noch in 2009 in der Lage zu sein, eine der Vorschrift NI 43-101 entsprechende Ressourcen-Berechnung für die Milestone-Liegenschaft anfertigen zu können.

Western Potash Corp. ist eine Mineralexplorationsgesellschaft, die sich mit der Bewertung, Exploration und Entwicklung von Kalisalz-Liegenschaften im Westen Kanadas beschäftigt. Die Zielsetzungen des Unternehmens sind die Abgrenzung und Entwicklung einer Weltklasse-Kalisalzlagerstätte in einer umweltverträglichen, wirtschaftlichen und sozialverträglichen Weise.

Die gemäß NI 43-101 betriebsinternen qualifizierten Personen sind J. Patricio Varas, P.Geo und Dean Pekeski, P.Geo. Beide haben den Inhalt dieser Pressemitteilung überprüft und genehmigt.

**Für weitere Informationen wenden Sie sich bitte an:**

Western Potash Corp.  
 J. Patricio Varas, President und CEO  
 Suite 619 - 666 Burrard Street  
 Vancouver, BC  
 V6C 2X8 Canada  
 Tel. +1 (604) 689-1799  
 Fax +1 (604) 689-8199  
[www.westernpotash.com](http://www.westernpotash.com)  
[www.westernpotash.de](http://www.westernpotash.de)

AXINO AG  
investor & media relations  
Königstraße 26, 70173 Stuttgart  
Tel. +49 (711) 253592-30  
Fax+49 (711) 253592-33  
www.axino.de

*Dies ist eine Übersetzung der ursprünglichen englischen Pressemitteilung. Nur die ursprüngliche englische Pressemitteilung ist verbindlich. Eine Haftung für die Richtigkeit der Übersetzung wird ausgeschlossen.*

---

Dieser Artikel stammt von [Rohstoff-Welt.de](https://www.rohstoff-welt.de)

Die URL für diesen Artikel lautet:

<https://www.rohstoff-welt.de/news/13839--Western-Potash-Corp.-schliesst-Ablenkungs-Bohrung-auf-zweiter-Bohranlage-ab-und-trifft-auf-mehr-als-20-m-Kalisc>

Für den Inhalt des Beitrages ist allein der Autor verantwortlich bzw. die aufgeführte Quelle. Bild- oder Filmrechte liegen beim Autor/Quelle bzw. bei der vom ihm benannten Quelle. Bei Übersetzungen können Fehler nicht ausgeschlossen werden. Der vertretene Standpunkt eines Autors spiegelt generell nicht die Meinung des Webseiten-Betreibers wieder. Mittels der Veröffentlichung will dieser lediglich ein pluralistisches Meinungsbild darstellen. Direkte oder indirekte Aussagen in einem Beitrag stellen keinerlei Aufforderung zum Kauf-/Verkauf von Wertpapieren dar. Wir wehren uns gegen jede Form von Hass, Diskriminierung und Verletzung der Menschenwürde. Beachten Sie bitte auch unsere [AGB/Disclaimer!](#)

---

Die Reproduktion, Modifikation oder Verwendung der Inhalte ganz oder teilweise ohne schriftliche Genehmigung ist untersagt!  
Alle Angaben ohne Gewähr! Copyright © by Rohstoff-Welt.de -1999-2026. Es gelten unsere [AGB](#) und [Datenschutzrichtlinien](#).